

Die verworrenen Wege der Liebe

Mike hat sich die Rückkehr in seine Heimatstadt etwas anders vorgestellt. Er soll - zumindest für einige Wochen oder Monate - in die Fußstapfen seines Vaters treten und sich um die Belange der örtlichen Polizei kümmern. Eigentlich hat Simon Marsden als Polizeipräsident des verschlafenen Nestes Serendipity alle Hände voll zu tun, aber eine schwere Krebserkrankung fesselt ihn ans Bett. Nun soll sich Mike um Mord und Totschlag kümmern, findet sich allerdings schon bald in einem ziemlichem Gefühlswirrwarr wieder. Schuld daran ist seine Kollegin Cara. Bei ihrem Anblick beginnt Mikes Herz an schneller zu schlagen. Und auch sie scheint viel für ihn zu empfinden - und das, obwohl sie weiß, dass Mike ihr jederzeit einem rastlosen Leben ohne feste Bindungen vorziehen würde.

Es kommt, wie es kommen muss: Mike und Cara beginnen eine leidenschaftliche Affäre ohne große Erwartungen. Es geht den beiden nicht um die Liebe, sondern vielmehr um die Befriedigung ihrer Triebe. Das glauben sie zumindest. Es dauert nicht lange und Mike beginnt zu erkennen, dass Cara für ihn weitaus mehr ist als eine Gespielin im Bett. Ihr kann er seine Gedanken anvertrauen und für sie und ihre Sicherheit würde er es notfalls sogar mit dem Teufel höchstpersönlich aufnehmen. Aber Cara ist nicht wie die anderen Frauen, die Mike bislang beglücken durfte. Sie weiß, was sie will und wie sie es bekommt. Plötzlich führen die beiden so etwas wie eine Beziehung - allerdings eine, in der Probleme weit oben auf der Tagesordnung stehen. Das kann nicht gutgehen, oder?!

Man kann sich keinen besseren Gute-Laune-Garant wünschen als Carly Phillips Romane. Mit ihnen kommt die Sonne in das Leben des Lesers und darüber hinaus Schwung, der absolut mitreißend ist und einen geradezu umhaut. "Küss mich später" ist die perfekte Urlaubslektüre. Egal, ob am Strand oder im Skiurlaub - die Bücher der US-amerikanischen Autorin, so auch das vorliegende, lassen Langeweile in Sekundenbruchteilen verfliegen und bedeuten ein Vergnügen, das es am besten auf Rezept geben sollte. Eine Depression oder eine Laus auf der Leber hat hier keine Chance mehr, denn Witz, der so spritzig ist wie Champagner, und ganz viel Herz machen aus der Story einen Genuss für die Sinne. Trübsal muss man jedenfalls keinen mehr blasen, wenn man erst einmal mit dem Lesen begonnen hat.

Humor und große Gefühle - Carly Phillips erfreut mit ihren Romanen Mann und Frau. Es gibt (beinahe) keine schönere Beschäftigung als die Lektüre von "Küss mich später". Hier unternimmt der Leser eine emotionale Achterbahnfahrt und erlebt wahre Glücksmomente, die einem ein seliges Lächeln auf den Lippen zaubern. Die US-Amerikanerin schafft mit ihren Worten Chick lit, in die man sich einfach verlieben muss.

Susann Fleischer 10.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info